

Was passiert  
vorher?

Welche Herausforderungen sehen Sie auf  
Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und  
Zivilgesellschaft zukommen, wenn der  
Beitritt zur UNESCO-Städtekoalition  
gegen Rassismus beschlossen wird?

LHP

Schnittstellen  
mit Handlungs-  
programm herstellen

Ist-Zustand  
Förderung vgl.  
Lücken schließen

muss sowieso  
angemacht werden  
(LHP)

Zivilgesell-  
schaftl.  
Prozess

Wer beschließt  
es

Qualifizierung

transparenter  
Begriff grup-  
penbezog. Menschlichkeit

tiefe Verankerung  
v. Menschlichkeit

Votum  
einholen

Weiterbildung  
Bildung wichtig  
in & außerhalb

öffentliche  
In & außerhalb  
Bsp. Krankenhauser

Sprache  
positiv  
konstruktiv

Vergleich auf  
europ. Ebene  
Chance

mehr  
Diskussion

Menschen  
werden es  
ablehnen

Verpflichtung  
f. Multiplikation  
f. Förderung gewinnen?

Seriosität  
da  
UNESCO

Konflikt-  
diskussions-  
kultur stärken

Selbstkritische  
Reflexion

Konflikt-  
trainings

Ist-Zustand/  
Problem  
anerkannt?

Ist - Stand  
an  
UNESCO?

Menschen-  
würde achten

Langfristige  
Verbindlichkeit  
(Projekt)

Einbindung  
Verona/Initiative

Wie wird es  
evaluiert?

Stadtver-  
waltung be-  
zieht Position  
interner Diskurs

Finanzierung  
gewährleisten

Schlichtungs-  
stelle im  
Stadtteil

wissenschaftl.  
Beleg

authentische  
Haltung

mehr Menschen  
mit Migration  
hintergrund ist

Integrations-  
beauftragte

Kooperation  
Verel.  
Wissenschaftsfrage

mit  
Leben fullen

Verpflichtung  
einfordern

Logierte -  
unabhängige  
Stelle?

Gendatbestand  
(Länderbeauftragte) em-  
werben

**Gefahren**  
Es muss mehr  
Alibi sein!  
Ziele nicht  
ambitioniert

Entwicklung  
des 10 Punkte -  
Aktions-Plan

Passivität  
als Querschnitts-  
thema

Strukturell  
Verankert

Qualitätskontrolle  
vor Beitrag

Attraktiv, darüber  
+ positiv formulieren

**Öffentlich-  
keitsarbeit**

**Umsetzungs-  
Instrument**

Kreative, emotional  
wertende Beiträge mehr  
Öffentlichkeitsarbeit

Einbindung  
Kreativwirtschaft  
(Ausschreibung?)

durch  
**Stabsstelle**  
mit Anbindung an OB

zu 1021  
**Mentoring-  
Stelle**

Bekämpfung der Stadt-  
verfall an VAs  
zu Wochenplan  
Kommunikation für OB

Zivilgesellschaft  
Verantwortung u. Politik  
gemeinsam!

Partizipativ besetzt  
Kreis  
mit Honorarbudget

+ Partizipation  
interessierter  
Akteure

Öffentliche Konferenzen  
alle 2 Jahre  
zu den Evaluationsergebnissen

Personalstelle!  
Sanktionierungen

Multiplikatoren  
für Umsetzungs-  
Maßnahmen

Prozess und Ziele  
von Anfang an  
öffentlich stellen

gibt es aus-  
reichend Mittel?

Abklärung mit  
LHP & Informations-  
konzept

Qualifizierung der  
Bürokräfte?  
Die Hauswirtschaft ist  
unqualifizierbar!

Verwaltungsüberbau  
durch lebendiges  
Bürgerheim

zu eng gefasster  
Ausgrenzungsbegriff

↳ Unparteiliche  
Wahrnehmung

auf einen  
gemeinsamen  
Konsens aufbauen

Balance zu  
klaren Standpunkte

Es muss ein  
gemeinsames Ziel  
der Stadtgesellschaft

Stärkung und  
Anbindung zu  
Regionalen & Partner

**Wichtige  
Aktionen**

Niederschwellige  
Beratungsstelle  
+ Verfahren

zu 6)  
Interkulturelle Training  
- Entwicklung von Menschen

mit Migration/Interkultur  
und lokale  
Sprachkenntnis